

# KREUZ & QUER

BROCKUM - LEAFÖRDE - BURLAGE

---

**15.12.2023 bis 14.02.2024**

---



**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Brockum**

Kirchstraße 64  
49448 Brockum  
Tel: 05443-604 / Fax: 05443-728  
kg.brockum@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt  
E-Mail:  
bettina.burkhardt@evlka.de

Spendenkonto:  
Ev.-luth. Kirchenkreisverband  
Diepholz–Syke-Hoya

IBAN: DE75256513250191144799  
BIC: BRLADE21DHZ  
Verwendungszweck:  
Name der Gemeinde

Zum Download steht der Gemeindebrief auf folgender Webseite bereit:  
[www.kirche-lemfoerde.de](http://www.kirche-lemfoerde.de)

**Impressum**

Herausgeber: Kirchenvorstände der evang.-luth. Kirchengemeinden  
Brockum, Burlage und Lemförde  
Redaktion: Bettina Burkhardt (V.i.S.d.P.) // kg.burlage@evlka.de  
Anschrift: Ludwig-Gefe-Str. 111a, 49448 Hüste  
Layout: Monic Uetrecht  
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen  
Auflage: 3.700; 6 x jährlich  
Titelbild: Hendrik Hundertmark  
Fotos: Anna Happ, Marike Guder, Nicole Brüning, Archiv Mutterhaus  
Altvandsburg, Bettina Burkhardt, Monic Uetrecht,  
Hendrik Hundertmark

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Burlage**

Ludwig-Gefe-Str. 111a  
49448 Hüste  
Tel: 05443-8400 / Fax: 05443-2833  
kg.burlage@evlka.de

Pastorin Bettina Burkhardt  
E-Mail:  
bettina.burkhardt@evlka.de

**Ev.-luth. Kirchengemeinde  
Lemförde**

Pastorenstr. 9a  
49448 Lemförde  
Tel: 05443-340 / Fax: 05443-2856  
kg.lemfoerde@evlka.de

Pastor Hendrik Hundertmark  
E-Mail:  
hendrik.hundertmark@evlka.de

**Der singende Briefkasten**

Es war ein trüber, dunkler Wintertag in Hannover. Über Stunden träufelten traubengroße Tropfen vom Himmel herab. Angezogen von der Schwerkraft suchten sie sich ihren Weg zur Erde. Das hatte Spuren hinterlassen. Die Wege, Straßen und Parks waren menschenleer. Nur wenige Menschen haben trotz, ein paar Verwegene vielleicht auch wegen des schlechten Wetters den Weg nach draußen gesucht. Ich ging auch nach draußen. Mein Weg führte durch den Georgengarten in Hannover. Dabei kam ich an einem gelben Briefkasten vorbei. der plötzlich anfang zu singen:

*Don't worry  
Ooh-ooh-ooh-ooh Be happy  
Ooh-ooh-oo Don't worry, be happy*

„Einen singenden Briefkasten habe ich nun auch noch nicht gesehen,“ stellte ich irritiert fest, als ich das Lied von Bobby McFerrin hörte und blieb erstmal stehen. Es war wie ein muntermachender und aufmunternder Satz inmitten grauer, nasskalter, winterlicher Tristesse. Wie ein kleiner Wink vom Himmel, sich nicht von dem Geschehen auf der Welt abschrecken zu lassen. Den Weg fortzusetzen und sich nicht von den drohenden Wolken und einem möglichen Regen abschrecken zu lassen. Schon die Bibel ermuntert uns in Sprüche 12,25 freundliche Worte für bedrückte Herzen zu finden:

*Sorge im Herzen bedrückt den Menschen;  
aber freundliches Wort erfreut ihn.*

Vieles kann seelsorgerlich wirken auf uns: ein Mensch, ein Haustier, ein Gespräch oder nur ein besonderer Moment. Da heißt es: Ohren und Augen offenhalten, denn nicht immer werden wir so auffällig strahlend gelb und laut angesprochen, wie ich an dem Tag von dem Briefkasten.

Es grüßt Sie mit sonnigem Gemüt



Hendrik Hundertmark



„Ein freundliches Wort erfreut ihn.“



Hendrik Hundertmark,  
Pastor in Lemförde und  
Wetschen

## Tage zählen

Es ist Dezember und dieser Monat macht Herrn Klingel jedes Jahr wieder nervös. Herr Klingel ist ein ruhiger und ordentlicher Mann. Er lebt allein in seiner kleinen Wohnung und das ist gut so; niemand bringt etwas durcheinander. Aber im Dezember sind die Leute in seiner Umgebung so anders, das beunruhigt ihn jedes Jahr.

Sie zählen plötzlich die Tage, aber nur vom 1.12. bis zum 24.12.. Herr Klingel zählt immer alle Tage, er könnte ja einen wichtigen Tag verpassen. Dann zählen die Leute auch noch die Sonntage, damit fangen sie aber manchmal auch schon im November an.

Vom ersten bis zum vierundzwanzigsten Dezember öffnen sie jeden Tag eine Tür am Adventskalender, an den Sonntagen entzünden sie Adventskerzen. So richtig in Einklang bringen lässt sich das nicht, Herr Klingel findet das schwierig. Beruhigend ist für ihn aber, dass Weihnachten IMMER am gleichen Datum gefeiert wird. Darauf kann er sich verlassen und tief durchatmen.

Die Adventszeit ist nicht nur für Herrn Klingel verwirrend und herausfordernd. Wir alle kennen diese besondere Zeit, mit all dem „Weihnachtsstress“ und den Erwartungen. Advent heißt warten und Geduld ist nicht immer unsere Stärke. Sonntags am Adventskranz innehalten und auf die Kerzen schauen, das kann uns helfen beim Warten auf Weihnachten. Wir können uns darauf verlassen, dass wir am 24. Dezember den Geburtstag Jesu feiern, jedes Jahr wieder. Gott gab uns seinen Sohn und wir dürfen auf ihn vertrauen.

Monic Uetrecht,  
Lembruch

## Kirchenvorstandswahlen 2024

Wie schnell die Zeit vergeht! Sechs Jahre sind schon wieder vorbei. Daher werden in den Kirchengemeinden Brockum, Burlage und Lemförde wieder neue Kirchenvorstände gewählt. In diesem Gemeindebrief finden Sie eine Übersicht zu allen Kandidatinnen und Kandidaten. Die frühe Vorstellung erfolgt, weil es die erste Kirchenvorstandswahl ist, bei der eine Onlineabstimmung möglich ist und alle Unterlagen zentral von der Landeskirche verschickt werden.

### Terminübersicht:

**Bis 10. Februar 2024:** Die Landeskirche verschickt die Wahlunterlagen zentral und direkt an alle wahlberechtigten Personen. Wahlberechtigt sind alle, die bis zum 10. Dezember Mitglieder der Kirchengemeinde sind. Hat eine wahlberechtigte Person die Wahlunterlagen verloren oder nicht erhalten, kann die Kirchengemeinde eine erneute Zusendung an die Person beauftragen.

**Ab Versand der Wahlunterlagen:** Beginn der Onlinewahl ist möglich, sobald die Wahlunterlagen angekommen sind.

**3. März 2024:** Die Onlinewahl endet. Eine Stimmabgabe ist dann nur noch möglich per Post, durch persönliche Abgabe oder durch die Urnenwahl am Wahltag.

**10. März 2024:** Bis zu diesem Tag muss die Kirchengemeinde die Wahlbriefe per Post oder durch die persönliche Abgabe erhalten haben. Die Zählung der Stimmen erfolgt zusammen mit der Auszählung der Urnenwahl. Vor der Auszählung der Urnenwahl hat die Kirchengemeinde das Ergebnis der Onlinewahl erhalten.

Bis 2030 amtieren die neuen Kirchenvorstände. Sie setzen sich dafür ein, das Leben in den drei Kirchengemeinden und in der gesamten Dümmerregion zu gestalten. Mit Ihrer Wahl können Sie dieses wichtige Ehrenamt unterstützen und Ihre Zufriedenheit mit der kirchlichen Entwicklung zeigen. Bitte unterstützen Sie unsere Kirchenvorstände mit Ihrer Wahlteilnahme.





**Anke Lübker, 58 Jahre, Personalsachbearbeiterin, verheiratet, zwei Kinder, Brockum**

In meiner vierten Amtszeit möchte ich mich weiter für eine noch engere Zusammenarbeit in der Dümmerregion einsetzen. Die Eigenständigkeit der Gemeinden sollte beibehalten bleiben. Mein Glaube hat mir in vielen schwierigen Situationen im Leben geholfen. Gottesdienste geben mir Ruhe und Kraft.

**Heinfried Bordewisch, 60 Jahre, Verwaltungsfachangestellter, ledig, Brockum**

Die letzten sechs Jahre haben mir gezeigt, wieviel Freude und Erfüllung die Arbeit für ein aktives Gemeindeleben bereitet. Ich möchte mich daher gerne in einer zweiten Amtszeit für die Belange unserer Kirchengemeinde sowie auch in der Zusammenarbeit mit Burlage und Lemförde als Dümmerregion einsetzen.



**Nicole Meyer, 43 Jahre, Kaufm. Angestellte, verheiratet, ein Kind, Brockum**

Ich finde die Angebote und die Arbeit der Kirche im Ort sehr wichtig für das Gemeindeleben. Das möchte ich mit meiner Kandidatur unterstützen. Auf die verschiedenen Aufgaben bin ich gespannt.



**Helmut Sander-Wintermann, 71 Jahre, Rentner, geschieden, zwei Kinder, Brockum**

Die letzten zwölf Jahre im Kirchenvorstand und auch die vorherigen als Berater haben mir gezeigt, wie wichtig diese Arbeit für unsere Kirchengemeinde Brockum und für die Region am Dümmer ist. Der Glaube gibt mir Kraft, auch ein weiteres Mal zu kandidieren.



**Birgit Thölke-Reitmeyer, 54 Jahre, Erzieherin, verheiratet, zwei Kinder, Brockum**

Ich engagiere mich gerne für Menschen und gemeinsam mit Menschen. In den letzten 12 Jahren hat es mir sehr viel Freude bereitet, mich in einem starken Team wie den Kirchenvorstand Brockum, einzubringen. Ich bin stets offen für neue und kreative Ideen. Im Gottesdienst genieße ich die Ruhe und Besinnung und gehe danach immer gestärkt nach Hause. Daher möchte ich erneut kandidieren und bin gespannt auf neue Herausforderungen und Begegnungen in unserer Gemeinde und in der Dümmerregion.



**Andrea Schwandt, 48 Jahre, Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte, verheiratet, ein Kind, Brockum**

Ich möchte mich gerne für unsere Kirchengemeinde engagieren und mich weiterhin für das Gemeindeleben einsetzen. Die letzten sechs Jahre im Kirchenvorstand haben mir gezeigt, dass die Arbeit in der Kirchengemeinde wichtig ist, damit unser kirchliches Leben in Brockum auch in Zukunft so bleibt. Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.

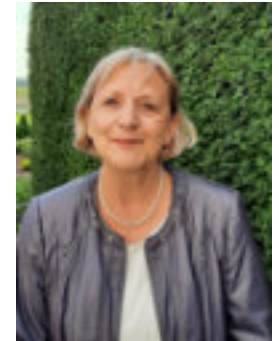


**Dr. Matthias Henseleit, 62 Jahre, Tierarzt, verheiratet, Hüde**

Ich möchte mich in meiner fünften Amtszeit als Kirchenvorstand auch in Zukunft für die aktive Gestaltung der regionalen Zusammenarbeit im neuen Gemeindeverband der Dümmergemeinden einsetzen und der Kirchengemeinde Burlage bei allgemein nachlassendem Interesse an kirchlicher Vorstandsarbeit weiterhin ein selbstständiges Handeln ermöglichen.

**Jutta Pomplun, 71 Jahre, Rentnerin, verheiratet, Hüde**

In schwierigen Zeiten möchte ich den Weg mitgestalten, der die Menschen zu Gott und der Kirche wieder näherbringt: zur Glaubensgemeinschaft.



**Heinfried Klusmann, 57 Jahre, Metallarbeiter, ledig, Hemsloher Bruch**

Ich möchte in Zukunft das Vertrauen meiner Mitmenschen in die Kirchenarbeit stärken.

**Angelika Schütter, 70 Jahre, Rentnerin, verheiratet, Lembruch**

Auch in meiner dritten Amtszeit möchte ich mich dafür einsetzen, dass unsere schöne St.-Marienkirche gemeinsam durch Jung und Alt mit Leben erfüllt wird und die bisherige gute Zusammenarbeit mit den Kirchengemeinden Brockum und Lemförde möchte ich fortsetzen.





**Anna Happ, 57 Jahre, Chemieingenieurin, verheiratet, 2 Kinder, Lemförde**

Der Glaube an Gott und das kirchliche Gemeindeleben begleiten mich schon mein ganzes Leben. Ich wünsche mir auch in der heutigen Zeit eine einladende, lebendige Kirchengemeinde mit vielfältigen Angeboten, die Menschen anspricht. Ich kandidiere deshalb wieder für den Kirchenvorstand Lemförde, um das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten.

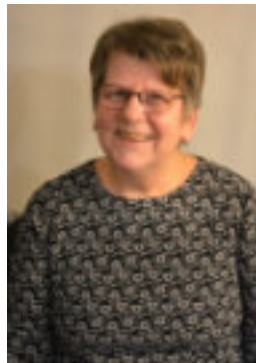


**Marion Prissok, 62 Jahre, PTA, selbständige Trainerin und Coach im Gesundheitsbereich, verheiratet, 2 Kinder, 1 Enkelkind, Lemförde**

Ich kandidiere für den Kirchenvorstand, weil mir unsere Kirchengemeinde und ihre Mitglieder sehr am Herzen liegen. Die Arbeit mit Menschen macht mir Spaß. Das erlebe ich jeden Tag in meinem Beruf, in dem ich vielfältige Begegnungen mit Jung und Alt habe. Mit meiner Freundlichkeit und Zuverlässigkeit möchte ich gerne im Kirchenvorstand die Kirchengemeinde aktiv mitgestalten.

**Karl-Heinz Meyer, 61 Jahre, Bankkaufmann, verheiratet, zwei Kinder, Lemförde**

Mich hat die tolle Gemeinschaft im Kirchenvorstand begeistert. Jeder kann seine Stärken zum Wohle aller einbringen.



**Barbara Meyer, 64 Jahre, Heilpädagogin und Lerntherapeutin, Lemförde**

Ich kandidiere ein weiteres Mal, weil ich unsere lebendige Kirchengemeinde weiterhin mitgestalten möchte. Ich bin offen für Neues, möchte aber auch Bewährtes bewahren. In allen Lebensbereichen weiß ich mich von Gott getragen und diese Zuversicht möchte ich auch in der Gemeinde leben.

**Annette Pörtl, 55 Jahre, Krankenschwester, verheiratet, 2 Kinder, Lemförde**

Unsere Kirchengemeinde bietet Raum für Gottesdienste, christlichen Glauben, die Gemeinschaft, die daraus erwächst und eine Vielzahl an Angeboten für ein lebendiges Gemeindeleben. Das alles schätze ich und möchte dazu weiterhin meine Beiträge im Kirchenvorstand einbringen.



**Sophia Vogt, Studentin (Lehramt), 23 Jahre, Stemshorn**

Nach meiner Konfirmation 2015 begann ich mich als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei der evangelischen sowie katholischen Kirche zu engagieren. Mit voller Leidenschaft gestalte ich seit 2019 den modernen Abendgottesdienst mit und bin Teil des Juleica-Teams. Speziell die Gemeinschaft und der Glaube, der uns verbindet, bedeuten mir viel. Nun liegt es mir am Herzen, den nächsten Schritt zu gehen und kandidiere demnach für den Kirchenvorstand, da es mir vor allem wichtig ist, nicht nur ein Teil unserer Gemeinde zu sein, sondern auf diesem Wege auch meinen Teil dazu beitragen zu können.



**Birgit Wilbers-Groß, 56 Jahre, Lehrerin, verheiratet, drei Kinder, Quernheim**

Gerne möchte ich die Arbeit in unserer Kirchengemeinde aktiv mitgestalten und Verantwortung übernehmen. Deshalb kandidiere ich erneut für den Kirchenvorstand. Es ist mir wichtig, dass Menschen aller Altersstufen von den Angeboten unserer Gemeinde angesprochen werden, sich bei uns wohlfühlen und auch Lust bekommen, aktiv bei uns mitzuarbeiten. Dazu möchte ich meinen Beitrag leisten.

## Heiligabend feiern

Dazu laden Nicole Otte und Ludger Haukap ausdrücklich alle Interessierten in den Gemeinderaum der katholischen Kirche in Lemförde ein. Das Treffen beginnt um **18 Uhr** mit einem gemeinsamen Essen. Der Abend soll in stimmungsvoller Atmosphäre miteinander verbracht werden. Um 22 Uhr besteht zum Abschluss die Möglichkeit zur Teilnahme an der Christmette in der kath. Kirche.

Bitte umgehend nach Erhalt des Gemeindebriefes anmelden bei Nicole Otte: Tel. 05443-997093 oder Ludger Haukap: Tel. 0151-42685449  
Email: l.haukap@bistum-os.de

## Licht von Bethlehem

Das Friedenslicht von Bethlehem wird auch in diesem Jahr von Pfadfindern in die Dümmerregion gebracht. Es wird bei der ökumenischen Andacht am Mittwoch, **20.12. um 19 Uhr** in der St. Marien-Kirche im Rahmen einer Andacht verteilt. Herzlich laden die katholische und die evangelischen Gemeinden der Dümmerregion ein. Bitte bringen Sie Kerzen und Windlichter mit, um sie am Friedenslicht zu entzünden und mit nach Hause zu nehmen.



## Wieder Winterkirche

Immer noch muss aus Kostengründen Energie gespart werden. Aus diesem Grund haben die Kirchenvorstände Brockum und Burlage beschlossen, auch nach Neujahr bis Ende März die Gottesdienste in den jeweiligen Gemeindehäusern zu feiern. Die Kirchen bleiben geschlossen. Ausnahme sind die Trauergottesdienste in Brockum, bei denen weniger geheizt wird als sonst. Die Trauerfeiern in Burlage finden ausschließlich in der Friedhofskapelle Burlage statt. Die Gemeinden werden um Verständnis gebeten.

## Sonntagsfrauen

Die Sonntagnachmittage sind für viele alleinstehende Frauen oft eine Herausforderung. Darum laden wir alle, die Lust und Zeit haben, sonntags um 15 Uhr ins Gemeindehaus Hüde-Sandbrink zu Treffen ein.

Die ersten Termine im Jahr **2024** sind:

Sonntag, **21. Januar, 15 Uhr**,  
Neujahrsempfang mit amerikanischem Wichteln

Sonntag, **11. Februar, 15 Uhr**,  
ein Nachmittag voller Musik.

Neue Teilnehmerinnen sind herzlich willkommen.

Bettina Burkhardt,  
Pastorin

## Ök. Sternsingeraktion

Auch im Jahr 2024 soll die Sternsingeraktion wieder als ökumenische Veranstaltung stattfinden. Interessierte Kinder sollten sich am **Freitag, 8.12. um 17 Uhr** im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde Lemförde einfinden.



Der zweite Termin ist der **Freitag, 5.1.2024 um 15 Uhr** im Gemeindehaus der kath. Kirchengemeinde. Interessenten können sich gern bei Gemeindereferentin Marion Berenguer anmelden: Tel. 0160-3363615 (Thema, Signal oder SMS oder Whatsapp unter 0174-8657045 anmelden.

Die Aussendung der Sternsinger ist am Sonntag, **7.1.2024 um 11 Uhr** in einem ökumenischen Gottesdienst für die Dümmerregion in der kath. Kirche „Zu den Hl. Engeln“ Lemförde. Wer gern den Segen durch die Sternsinger empfangen möchte, melde sich im kath. Gemeindebüro.

Wichtige Unterschriften für  
eine gemeinsame Zukunft

## Kirchengemeindeverband


Ab 1.1.2024 gibt es die Rechtsform der Arbeitsgemeinschaft zwischen Kirchengemeinden nicht mehr. Die Kirchenvorstände der drei Dümmer-Kirchengemeinden haben deshalb beschlossen, den Ev.-luth. Kirchengemeindeverband der Dümmerregion zu gründen und eine Satzung erstellt. Am 9. November 2023 wurde die Satzung von allen drei Kirchenvorstandsvorsitzenden und Kirchenvorstandsmitgliedern unterschrieben.

Damit ist die Möglichkeit gegeben, die Arbeitsfelder und Projekte, die seit langem gemeinsam durchgeführt werden, auch gemeinsam zu verwalten. Diese Felder sind: die Konfirmandenarbeit mit dem KFS, die Kinder- und Jugendarbeit, der Gemeindebrief und der Adventskalender und ggf. weitere Projekte. Die Pfarrämter arbeiten wie gehabt zusammen. Die Delegierten der Kirchengemeinden, die diese im Vorstand vertraten, bleiben bis zur erfolgten Einführung der neuen Kirchenvorstände im Jahr 2024 im Amt. Die drei Kirchengemeinden bleiben selbstständig.

Die Kirchenvorstände der Region



# 14 Gottesdienstplan

	Brockum	Burlage	Lemförde
16.12. Samstag			17 Uhr Andacht zum Lichterzauber, P. H. Hundertmark, Chor Freie Töne
17.12. Sonntag		10 Uhr Pn. Gesa Junglas	19 Uhr Pn. Gesa Junglas
20.12. Mittwoch	19 Uhr, St. Marien Burlage Ökumenische Andacht „Licht von Bethlehem, Ökumenisches Team“		
24.12. Heilig- abend	15 Uhr Christvesper, Krippenspiel des Spielkreises, Brockum, Team	16 Uhr Christvesper, Krippenspiel, Kindergottesdienst- Team	15 Uhr Krippenspiel
	17 Uhr Christvesper Pn. Bettina Burkhardt	18 Uhr Christvesper Pn. Bettina Burkhardt	17 Uhr Christvesper P. Hendrik Hundertmark  22 Uhr P. Hendrik Hundertmark
25.12. 1. Feiertag	18 Uhr, Kirche Brockum mit Musik, Team Pastorin Burkhardt		10 Uhr Gottesdienst im Mutterhaus
26.12. 2. Feiertag	10.45 Uhr, St. Marien Burlage Pastorin Bettina Burkhardt		10.30 Uhr Pastor Hendrik Hundertmark
31.12. Silvester	17 Uhr, Kirche Brockum Pastorin Bettina Burkhardt		
1.1.24 Neujahr	18 Uhr, St. Marien Burlage Pastorin Bettina Burkhardt		
7.1. Sonntag	11 Uhr, kath. Kirche „Zu den heiligen Engeln“ Lemförde Ökumenischer Regionalgottesdienst zur Aussendung der Sternsinger		



Winterkirche findet im Gemeindehaus statt.

# Gottesdienstplan 15

	Brockum	Burlage	Lemförde
14.1. Sonntag	18 Uhr, Kirche Brockum Begrüßungsgottesdienst der Vorkonfirmanden, Diakon Ingo Jaeger mit Team		10.30 Uhr Begrüßungsgottes- dienst der Vorkonfirmanden, Diakon Ingo Jaeger
20.1. Samstag	10 Uhr, Gemeindehaus Lemförde, Kigo am Dümmer, Kigo-Team 		
21.1. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche  Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche  Pn. Bettina Burkhardt	10 Uhr Jubiläumsgottesdienst des Mutterhaus im Amtshof
28.1. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	17 Uhr Mitarbeitergottes- dienst, P. Hendrik Hundertmark
2.2. Freitag			19 Uhr Konfi & Co,  Diakon Ingo Jaeger mit Team
4.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr, P. Hendrik Hundertmark 
10.2. Samstag	10 Uhr Gemeindehaus Hüde-Sandbrink, Kigo am Dümmer Kigo-Team 		
11.2. Sonntag	9.15 Uhr  Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr  Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr Pastorin Gesa Junglas
18.2. Sonntag	9.15 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.45 Uhr Winterkirche Pn. Bettina Burkhardt	10.30 Uhr P. Hendrik Hundertmark
Taufen	nach Absprache	nach Absprache	18.2.

Sonntags um 10 Uhr Gottesdienst in der Kapelle des Mutterhauses

**Martin Luther-Kirche Lemförde geöffnet: Dienstag bis Sonntag 10 - 18 Uhr**



## Geheimagenten und Fliegende Burritos

### In Lemförde startet ein neues Projekt für junge Erwachsene

Eine Keule lag im Eingangsbereich. Daneben zwei freundlich schauende Burritos, die einen liebevoll und unschuldig anlächelten, als könnten sie niemanden etwas zuleide tun. Doch keiner achtete darauf, denn während es an einem Tisch immer wieder „Noch mal!“ hieß und die Würfel rollten, in der Hoffnung die richtigen Farben anzuzeigen, versuchten zwei Gruppen von Geheimagenten sich mit Codes gegenseitig zu enttarnen.



Viel Spaß beim Spielen

14. November spielten Erwachsene aus der Dämmerregion altbekannte und neue Spiele. Snacks und Getränke gab es natürlich auch.

Sie werden sich jetzt sicher fragen: Wo gab es das denn alles? Bei anderen wird vielleicht auch die Frage auftauchen: Was ist da denn bloß passiert? Das sind genau die richtigen Fragen! Das alles gab es im Gemeindehaus Lemförde und passierte bei „Come2gether“.

„Come2gether“ ist das neue ökumenische Projekt für junge Erwachsene. Beim ersten Treffen luden Marieke Guder, Franziska Notzon und ich zu einem Spieleabend ein. Am

Im nächsten Jahr werden weitere Termine folgen, denn „Noch mal!“ hieß nicht nur eines der Spiele. „Noch mal“ war auch das Fazit des Abends. Dabei sollen ganz unterschiedliche Aktivitäten angeboten werden. Die Termine und Aktivitäten werden unter [www.kirche-lemfoerde.de](http://www.kirche-lemfoerde.de) sowie hier im Gemeindebrief bekanntgegeben. Ihr seid herzlich eingeladen, wenn es wieder heißt „Come2gether“!

Hendrik Hundertmark,  
Pastor in Lemförde und Wetschen

Burritos



## Neuer Gitarrenkurs

Es ist wieder soweit! Am **24.1.2024** beginnt ein neuer Gitarrenkurs für Anfänger\*innen. Geübt wird mittwochs von 18 bis 19 Uhr im Gemeindehaus in Lemförde.

Engeladen sind Jugendliche ab 12 Jahren. Aber auch Erwachsene sind herzlich willkommen. Voraussetzungen: Eine Gitarre sowie Lust und Zeit zum Üben (Notenkenntnisse sind nicht erforderlich).

Wer sich anmelden möchte oder einfach mal zum „Schnuppern“ vorbei kommen will, melde sich bitte vorher bei mir unter der Telefonnummer 05443-203428.

Außerdem der Aufruf: Wer eine Gitarre kostenlos abgeben möchte, darf sich gerne melden. Leihgitarren sind bei den Anfängerkursen stark gefragt.

## Playmobil gesucht

Die Passionsgeschichte mit „echten Figuren“ nachstellen ... oder szenenreiche Motive zu Luthers Leben fotografieren ...

Wir suchen Playmobil jeglicher Art für unsere Kinder- und Konfirmandenarbeit. Wer Figuren, Bäume, Tiere, Mobiliar etc. kostenlos abgeben möchte, melde sich bitte unter der Telefonnummer 05443-203428.



Ingo Jaeger,  
Diakon



## Wenn der Funke überspringt

### Interview mit Antje Wellmann aus Brockum

#### Welche Kurse bietest du zurzeit ehrenamtlich in der Kirchengemeinde Brockum an?

Im Moment habe ich vier Gitarrengruppen, die ich wöchentlich unterrichte. Die jüngsten Schüler\*innen sind sieben bis acht Jahre alt. Die zweite Gruppe besteht aus zehn- bis elfjährigen Kindern. Die anderen Gruppen sind Erwachsene. Außerdem kümmere ich mich um Kinder, die lernen Blechblasinstrumente zu spielen.

#### Wie viele Personen sind das insgesamt?

Als ich vor knapp einem Jahr mit dem Gitarrenunterricht begann, nahmen 50 Menschen teil. Derzeit sind es noch 27 Gitarristen und drei Jungbläser.

#### Woher kommen die Musikinteressierten?

Die Mehrheit kommt aus Brockum. Viele sind aus der Umgebung wie Quernheim und Lemförde, einige kommen aus Diepholz.

#### Wann und wie bist du auf die Idee gekommen, anderen dein musikalisches Wissen zu vermitteln?

Ich habe selbst bei Jugendlichen meiner Kirchengemeinde gelernt, Gitarre zu spielen und ich bin seit langem im Posaunenchor. Ich habe Lehramt für Grundschule studiert. Mir macht das Unterrichten Spaß. Als erstes übernahm ich die Anfängerschulung im Posaunenchor.

#### Was macht dir bei deiner Tätigkeit die größte Freude?

Wenn ich merke, dass der Funke auf die Schüler überspringt. Sie haben Spaß am Musizieren und setzen auf dem Instrument um, was ich ihnen zeige. Wichtig ist mir, den Stoff mit Freude und Humor zu vermitteln. Die Lernenden merken nicht, dass sie lernen. Ich gehe spielerische Wege, zum Beispiel können die Kinder zwischendurch Quizfragen stellen.



#### Wo erlebst du besondere Herausforderungen beim Instrumentalunterricht?

Man muss Geduld haben und darf nicht zu schnell aufgeben. Ich suche Wege, den Einzelnen gerecht zu werden. Sie sollen Freude am Musizieren finden. Dafür lasse ich sie auch experimentieren. Sie können, wenn sie Einschränkungen haben, die Instrumente anders halten und für sich die geeignete Art finden, zu spielen.

#### Was gibt dir das gemeinsame Musizieren?

Für mich ist das jedes Mal so etwas wie ein Minigottesdienst. Ich erlebe ein gegenseitiges Geben und Nehmen. Ich bekomme durch das Musizieren gute Laune.

#### Wie geht es für die Menschen weiter, die du unterrichtest?

Die Gitarrenkurse enden Mitte Dezember. Diejenigen, die Lust dazu haben, sind herzlich eingeladen, beim Gitarrenchor Brockum mitzuspielen. Die Jungbläser werden noch bis Juni als Gruppe unterrichtet und ich hoffe, dass sie beim Posaunenchor Brockum weitermachen.

Bettina Burkhardt,  
Pastorin



## 125 Jahre Mutterhaus Altvandsburg

„Feierend unterwegs sein ... und Lemförde feiert mit.“

Unter diesem Motto gehen wir in das Jahr 2024. Gegründet wurde unsere Schwesternschaft 1899 in Borken (Ostpr.) durch Pfarrer Blazejewski. Nach seinem plötzlichen Tod siedelten im November 1900 die Schwestern nach Vandsburg (Westpr.) um. Dort übernahm Pfarrer Krawielitzki die Leitung. Die Schwesternschaft erhielt den Namen „Altvandsburg“, als Vandsburg 1920 unter polnische Hoheit kam und ein Großteil der Schwestern nach Elbingerode (Harz) ging, wo das Mutterhaus „Neuvandsburg“ entstand. Dort fanden die Schwestern eine neue Heimat.

Mit dem Beginn des 2. Weltkrieges wurde Westpreußen wieder deutsch. Dadurch ergaben sich neue Möglichkeiten. In dieser Zeit trat auch unsere älteste noch lebende Schwester ins Mutterhaus ein, Sr. Elli Domin. Sie konnte am 14.11.23 ihren 100. Geburtstag feiern. Am 26.1.1945 kam der Befehl zur Räumung Vandsburgs. Die verbliebenen Schwestern mussten vor den russischen Truppen fliehen. In einem überfüllten Lazarettzug erreichten sie nach vielen Zwischenstationen Marburg. Gegen den Beschluss, die über 300 Schwestern aus Vandsburg in die übrigen Häuser des Werkes zu verteilen, intervenierte Schwester Martha Volmer (Hausmutter von 1936-1974) mit Erfolg.

Die Neuvandsburger Schwestern stellten den Altvandsburgern ihr Erholungsheim in Lemförde zur Verfügung. Doch zunächst kamen die Schwestern im zum Teil zerstörten Amtshof unter. Im

November 1946 konnten sie dann in das Haus Sonngart umziehen und ein geordnetes Mutterhausleben beginnen. Schnell übernahmen die Schwestern neue Aufgaben.



Jugendheim Lemförde Gesamtansicht

Bald waren mehr als 60 eigene Stationen in der Region besetzt. Der Platz im Erholungsheim reichte für die inzwischen 336 Schwestern nicht mehr aus. Am 20.10.1961, dem 62. Gründungstag, fand die feierliche Einweihung des neuen Mutterhausgebäudes statt.

Mehr als sechs Jahrzehnte sind seitdem vergangen. Die Schwesternschaft ist kleiner geworden. Doch voller Hoffnung wollen wir das Jubiläum im kommenden Jahr feiern. Daran möchten wir unsere Freunde und Nachbarn gerne teilhaben lassen.



Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am **21.1.24** im Amtshof. Dieser Tag wird vor allem dem dankbaren Rückblick gewidmet sein. Als Redner konnten wir Dr. Frank Lüdke (Marburg) gewinnen, der uns auch in die Geschichte des Mutterhauses mitnehmen wird.

Am **16.6.24** feiern wir den „Tag der Begegnung“, der diesmal besonders festlich werden soll. Als Verkündiger steht uns Steffen Kern zur Verfügung, Präses des Ev. Gnadauer Gemeinschaftsverbandes. Am Samstag zuvor gestalten wir ein buntes, musikalisches Programm.

Den Schlusspunkt setzen wir am **3.11.24** mit einem Blick in die Zukunft. Wie geht es weiter mit Altvandsburg? Das große Stichwort lautet „Lebenspark“. Schon jetzt gestalten wir gemeinsames Leben mit Diakonissen und „Zivilisten“. Das soll weiter ausgebaut werden. Wohnraum, den Schwestern nicht mehr benötigen, soll umgestaltet und anderen Menschen zur Verfügung gestellt werden. So soll gemeinsames Leben im Glauben weitergehen. Gerne lassen wir Sie auch daran teilhaben.

Sr. Heidemarie Jäckel, Oberin  
Alexander Martin, Direktor  
Diakonissen-Mutterhaus Altvandsburg



**Kinderseite**  
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

**Ich wünsche mir ...**

Ein Spiel im Stil des bekannten Spiels «Ich packe meinen Koffer». Je mehr Spieler, desto lustiger ist die Wunschkette. Einer sagt: «Ich wünsche mir ein Bonbon.» Der nächste: «Ich wünsche mir ein ...»

Bonbon und eine Puppe. Der dritte: «Ich wünsche mir ein Bonbon, eine Puppe und ein Eis.» Sieger ist, wer alle Wünsche in der richtigen Reihenfolge aufzählt, ohne einen zu vergessen.

**Auf dem Adventskranz fragt die erste Kerze die zweite: «Wo, was hast du heute abend noch vor?» Sagt die zweite: «Ach, ich glaub, ich geh aus!»**

**Ein schönes Geschenk**  
Verknete 2 Tassen Mehl, 1 Tasse Wasser und 1 Tasse Salz gut miteinander. Rolle den Salzteig zwei Zentimeter dick aus. Drücke deine Hand mit gespreizten Fingern flach auf die Masse. Schneide den Teig um den Handabdruck herum zu. Lass ihn zwei Tage lang trocknen. Dann kannst du dein Hand-Portrait mit Acrylfarbe anmalen.

**Bibelrätsel:** Auf dem Weg zur Krippe in Betlehem - wer durfte das Jesuskind als Erster besuchen?

**Mehr von Benjamin ...**  
Der christlichen Zeitschrift für Kinder von 3 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,10 Euro inkl. Versand):  
Bestell: 0711 68200-30 oder E-Mail: [abo@kalle-benjamin.de](mailto:abo@kalle-benjamin.de)  
www.kalle-benjamin.de

## Sich auf den Weg machen

Nun ist die Advents- und Weihnachtszeit im vollen Gange. Die Kinder und pädagogischen Fachkräfte der Ev.-luth. Krippe „Am See“ Hude machen sich auf den Weg, diese besondere Zeit zu erleben.

Mit allen Sinnen wollen wir diese Zeit erfahrbar machen. So duftet es nun nach Weihnachtsgebäck in der Einrichtung und auch der allen bekannte Tannenduft liegt in der Luft.

Ein Adventskranz wird gemeinsam aufgestellt und jeden Montag zünden wir hier gemeinsam ein Licht an. So sehen und erfahren wir, dass mit jedem Adventssonntag die Wartezeit bis zum Fest nicht mehr weit ist.

Gespannt hören wir die Weihnachtsgeschichte von Maria, Josef und dem Jesuskind. Hierzu schauen wir uns Bilderbücher an und sehen die Geschichte mit dem Kamishibai (Erzähltheater). Um die Geschichte selbst nachzuspielen, holen wir unsere Holzfiguren heraus und bauen uns unsere eigene Weihnachtskrippe. So können wir ein wenig nachfühlen, wie es Maria und Josef auf ihrem Weg zur Krippe ergangen ist.

Unser Highlight ist natürlich der Adventskalender. Dieser darf in der Adventszeit nicht fehlen. Jedes Kind kann in dieser Zeit unsere Adventsbox mit nach Hause nehmen. In dieser Box befinden sich Materialien für einen gemütlichen Adventsnachmittag mit der Familie.

So machen wir uns auf den Weg und freuen uns auf eine wunderbare Zeit im Jahr.



## Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von personenbezogenen Daten im Gemeindebrief

Gemeinde:

---

Name, Vorname des Gemeindegliedes

---

Anschrift:

---

Ich bin damit einverstanden, dass folgende Daten von mir in der Druckausgabe des Gemeindebriefes veröffentlicht werden:

- ( ) Geburtstag mit Datum und Altersangabe
- ( ) Amtshandlungen (Taufe, Trauung, Beerdigung, Trauerfeier)

Diese Einwilligung kann ich jederzeit (teilweise oder ganz) gegenüber der Gemeinde widerrufen.

Ort, Datum

Unterschrift

### Kirchenvorstände; Gemeindebeirat

Brockum:

Vorsitzende des KV:

Anke Lübker, Tel: 1718

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Burlage:

Vorsitzender des KV:

Dr. Matthias Henseleit, Tel: 2194

stellv. Vorsitzende:

Bettina Burkhardt, Tel: 8400

Lemförde:

Vorsitzende des KV:

Barbara Meyer,

Tel: 1948

stellv. Vorsitzende:

Anna Happ, Tel: 998223

Gemeindebeirat:

Anke Hübner, Tel: 2763

### Evang.-luth. Kindertagesstätten

Lutherspatzen Lemförde:

- Kindertagesstätte Tel: 8155
- Krippe Tel: 9986126

Krippe am See Hüde:

Tel: 313 00 75

### Bücherei

Brockum:

- dienstags 15 – 17 Uhr
- Erika Schumacher,
- Tel: 05773-8193

### Lebensmittelausgabe

Lemförde, Bahnhofstr. 9,

dienstags 10.30 - 12 Uhr

Susanne Middel, Tel: 2911

### Pfarrbüros:

Brockum:

- Elke Rehker, Tel: 604
- (Do. 9 - 12 Uhr)

Burlage:

- Ute Effertz, Tel: 8400
- (Di. 10 - 12 und Fr. 10 - 12 Uhr)

Lemförde:

- Elke Rehker, Tel: 340
- (Di. 9 - 12 und Do. 15 - 18 Uhr)

### Diakon

Diakon Ingo Jaeger, Tel: 203428

### Küster\*innen

Brockum:

- Helmut Sander-Wintermann,
- Tel: 2968 / 0151-28834145

Burlage:

- Silvia Langhorst,
- Tel: 05447-921853

Lemförde:

- Claudia Vogt-Pelster,
- Tel: 0160-6514566

### Friedhofspflege

Brockum, Lemförde, Stemshorn:

- Reinhard Meyer,
- Tel: 0170-5356821

Burlage:

- Silvia Langhorst,
- Tel: 05447-921853

### Verteilen Gemeindebriefe

Lemförde:

- Tina Sellig, Tel: 997471

Angaben ohne Vorwahl = 05443

### Posaunenchor

#### Brockum:

- montags 19 Uhr  
Anfänger 18 Uhr  
Ständchen auf Anfrage  
Ulrike Haake, Tel: 0175-5904483

#### Lemförde:

- mittwochs 20 Uhr  
Anfänger 18 Uhr  
Julian Kleibs, Tel: 01516-1580565  
Ralf Rehker (Stellvertreter),  
Tel: 8973

### Gitarrengruppen

#### Brockum:

- dienstags 14-tägig 20 Uhr  
Antje Wellmann, Tel: 8428

#### Lemförde

- „Viel-Saitig“  
dienstags 19 – 20 Uhr

### Besuchsdienste

#### Brockum:

- Elsa Logemann, Tel: 84 09

#### Burlage:

- Barbara Tschach, Tel: 2742

### Theatergruppe Ev. Jugend

#### Lemförde:

- mittwochs 19 - 21 Uhr  
Ingo Jaeger, Tel: 203428

### Offenes Ohr

#### Brockum:

- dienstags 16 - 17 Uhr
- Pastorin Bettina Burkhardt,  
Tel: 604

### Chöre

#### Burlage:

- GoodSpell4you  
montags 20.15 Uhr  
Ulrike Lampe, Tel: 2604  
Mareike Koke, Tel: 0175-8477489

#### Lemförde:

- Freie Töne  
donnerstags 19.15 Uhr  
Krista Logdesser  
jk-logdesser@gmx.de

### Seniorengruppen

#### Brockum:

- letzter Mittwoch im Monat, 15 Uhr  
Rosemarie Borchert, Tel: 1350
- Frauenkreis  
Zweiter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,  
Edith Dettmer, Tel: 446

#### Burlage:

- Dritter Mittwoch im Monat, 15 Uhr,  
Angelika Schütter,  
Tel: 05447-7024
- Seniorengymnastik  
montags 15 - 16 Uhr  
Tanja Mittmann,  
Tel: 05443-929964

#### Lemförde:

- Erster Mittwoch in geraden Monaten  
15 Uhr

### Junge Erwachsene

#### Lemförde:

- Come2gether  
nach Vereinbarung  
Hendrik Hundertmark,  
Tel: 0162-9541565

### Krabbelgruppen:

#### Brockum:

- montags 9.30 - 11.30 Uhr  
Jasmin Gellert,  
Tel: 0151-70004661  
Andrea Weidemann, Tel: 736

#### Lemförde:

- montags 15 - 16.30 Uhr  
Shari Reckersdrees  
Tel: 0151-65220184

### Kindergottesdienst

#### Kigo am Dämmer:

- samstags von 10 - 12 Uhr  
im Wechsel im Gemeindehaus  
Burlage, Lemförde und Brockum  
Sonja Hofmeyer, Tel: 203117  
Ilka Hoppe, Tel: 203207

### Kinderbasteln für 4 - 6jährige

#### Lemförde:

- 3. Mittwoch im Monat  
Mareile Bunge, Tel: 0157-77232207  
Franziska Bachhofer,  
Tel: 0178-3426898

### Bibelgruppen, Gebetskreis

#### Brockum:

- Gesprächskreis  
3. Donnerstag im Monat  
16 - 18 Uhr Cornelia Witte,  
Tel: 998950

#### Lemförde:

- 1.Dienstag im Monat 19.30 Uhr  
Hendrik Hundertmark Tel: 340

#### Gebetskreis:

- donnerstags 10 Uhr Kirche  
Christa von Husen, Tel: 8657

### überregional

Ambulanter Hospizdienst  
Lemförde Tel: 997093

Diakonisches Werk Diepholz

- Schuldnerberatung  
Tel: 05441-987930
- Sozialarbeit Tel: 05441-987910
- Suchtberatung  
Tel: 05441-987920

Sozialsprechstunde im

Ev. Gemeindehaus Pastorenstr. 9,  
Lemförde  
Kirchenkreissozialarbeiterin  
Ann-Christin Leymann, nach vorheriger  
Anmeldung unter 05441-987910  
Mailadresse:  
Ann-Christin.Leymann@evlka.de

Selbsthilfe (Depression u.a.) Paritätische  
Kontaktstelle  
Tel: 0571-82802-17

### weitere Angebote

#### Lemförde:

- Diakonissen-Mutterhaus  
Tel: 2080
- Hauskreis  
Uwe Vogelsang, Tel: 1550
- clean ist cool  
Selbsthilfegruppe für Drogen-  
und Alkoholabhängige  
Thorsten Grabow,  
Tel: 0151-10852802

